



Presseaussendung der NÖ Umweltverbände vom 27.04.2021

Lebensmittelabfälle zu reduzieren, heißt Umweltschutz leben

St. Pölten (27.04.2021) – Ergebnisse einer aktuellen Studie (marketagent) zeigen, dass in Österreich vermehrt vermeidbare Lebensmittelabfälle und Speisereste im Müll landen. Zahlen, die für Niederösterreich vorliegen, gehen davon aus, dass pro Tag rund 166 Tonnen vermeidbare Lebensmittelabfälle im Rest- und Biomüll entsorgt werden. Hochgerechnet für NÖ entspricht das durchschnittlich 300 Euro pro Jahr und Haushalt. LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Landtagsabgeordneter, Bürgermeister Anton Kasser, Präsident des Vereins „die NÖ Umweltverbände“ zeigen daher gemeinsam auf: „Ein Großteil der Bevölkerung ist bereit, sich an Maßnahmen gegen vermeidbare Lebensmittelverschwendung zu beteiligen. Das ist nicht nur eine gute Nachricht, sondern auch gelebter Umweltschutz. Denn die Herstellung von Lebensmitteln ist energie- und ressourcenintensiv. Landen diese im Müll, ist das zudem eine Geringschätzung der wertvollen Arbeit unserer Bäuerinnen und Bauern. Umso wichtiger ist es, gezielte Maßnahmen zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen zu setzen, denn die nicht fachgerechte Entsorgung bindet nicht nur Ressourcen in der Abfallwirtschaft. Umgelegt auf unser gesamtes Bundesland bewirkt das Wegwerfen von genießbaren Lebensmitteln in den Restmüll jährlich die gleichen Treibhausgasemissionen wie zusätzliche 30.000 Autos auf Niederösterreichs Straßen.“ Pernkopf und Kasser setzen dabei insbesondere auf den Dialog mit Niederösterreichs Jugend: „Um die Konsumenten von morgen an die Reduktion von Lebensmittelabfällen heranzuführen, gilt es insbesondere an Schulen Aufklärungsarbeit zu leisten.“

Online-Wissensquiz für NÖ gestartet

Da Präsenzveranstaltungen, wie die NÖ APPetit-Schulstunde zur Reduktion von Lebensmittelabfällen, in Niederösterreichs Schulen derzeit nicht wie gewohnt stattfinden können, wurde eine digitale Alternative entwickelt. „Durch die Digitalisierung des Angebots ist es auch unter den aktuellen Rahmenbedingungen möglich, Bewusstsein für ein so wichtiges Thema wie Lebensmittelverschwendung zu schaffen“, erklärt Pernkopf die Beweggründe für die Umgestaltung des Programms. Jugendliche und Erwachsene können sich deshalb im Netz auf <https://www.appetit.cc/lebensmittel/> über Lebensmittelabfälle informieren und an einem Online-Wissenswettbewerb teilnehmen. Interessierte können sich ab sofort auf <https://www.appetit.cc/lebensmittel/> registrieren und bis 30. Juni 2021 beim Online-Wissensquiz mitspielen. Den Topspieler*innen winken Gewinne im Wert von 3 x 300 EUR Gutscheine für den Elektronik-Fachmarkt. Im Vorjahr legte das Land NÖ und die NÖ Umweltverbänden zudem die erste Auflage des KOCH.KUNST.BUCH auf. Das ist ein innovativer Beitrag zur Resteverwertung in Niederösterreichs heimischen Küchen: „Die Freude am Kochen mit nützlichen Tipps rund um die Reduktion von Lebensmittelabfällen zu verbinden, ist und bleibt uns ein Anliegen“, erläutert Pernkopf. Anton Kasser endet



erfreut: „Wir vermitteln in Sozialen Medien und in einer Vielzahl unserer Projekte spielerisch die Bedeutung und den Wert unserer Lebensmittel. Es geht um mehr Wertschätzung für die regionale Lebensmittelerzeugung und darum, unsere heimischen bäuerlichen Erzeuger in der Lebensmittelkette zu stärken sowie regionale Wertschöpfung zu erzielen, anstatt Lebensmittel durch die Welt zu transportieren oder gar wegzuerwerfen.“

Über die NÖ Umweltverbände

Der Verein „die Niederösterreichischen Umweltverbände“ ist der freiwillige Zusammenschluss der NÖ Umweltverbände, Städte, Statutarstädte und dem Land Niederösterreich auf dem Gebiet der Abfallwirtschaft. Er wurde 1993 als "Niederösterreichischer Abfallwirtschaftsverein" gegründet. Von den 573 niederösterreichischen Gemeinden sind 559 vertreten. (Schluss)

Rückfragehinweis:

die NÖ Umweltverbände
Mag. Florian Beer, MLS, CAS (HSG)
Organisationskommunikation
Tel. 02742 / 23 00 60 - 206
florian.beer@umweltverbaende.at